



## Brexit: ist ein Kompromiss möglich zwischen Großbritannien und den anderen EU-Mitgliedstaaten?

Autoren: Louise Borjes, Luis Bouza Garcia, Piotr Buras, Thierry Chopin, Sergio Fabbrini, Juha Jokela, Martin Koopmann, Christian Lequesne, Anand Menon, Pauline Schnapper, Andrew Scott



Elf europäische Experten, die vom Zentrum für internationale Studien der Sciences Po Paris (CERI) und der Robert Schuman-Stiftung versammelt wurden, beleuchten die Zukunft Großbritanniens in der Europäischen Union. Was will die britische Regierung? Was sind ihre Forderungen, sind sie akzeptabel oder nicht? Welche Zugeständnisse sind die anderen bereit zu machen, um Großbritannien in der EU zu halten? Ist ein Kompromiss denkbar und, falls ja, wie könnte er aussehen? Der Ausgang des

Referendums hängt zum Teil von den Verhandlungen ab, die zwischen London und seinen europäischen Partnern stattfinden und die Antworten auf diese Fragen finden müssen. Lesen Sie auch die Studie von Jean-Claude Piris zu diesem Thema, die von der Stiftung veröffentlicht wurde.

[Fortsetzung](#)

### Übersicht

**Migration** : Europäischer Rat - Kommission - Parlament - Frontex - Gesetz/Asyl - Ungarn **Finanzkrise** : Griechenland **Kommission** : Handel - Innovation - Forschung - China - Tunesien - Soziales **Parlament** : Straßburg **Diplomatie** : Iran **Deutschland** : Türkei - Wachstum **Österreich** : Haushalt 2016 **Spanien** : Haushalt - EZB **Irland** : Haushalt **Italien** : Haushalt - Senat/Reform - Privatisierung/Post - UNO **Litauen** : Gas-Pipeline **Luxemburg** : Haushalt **Niederlande** : Referendum **Polen** : Umfragen/Wahlen **Tschechische Republik** : Visegrád **Großbritannien** : Kampf/Extremismus - Schottland - Brexit? **Weißrussland** : OSZE **Schweiz** : Wahlen **Eurostat** : Handel - Deflation? **Berichte / Studien** : Rechte/Frauen **Kultur** : Preis/Man Booker - FIAC/Paris - Ausstellung/Amsterdam - Ausstellung/Madrid - Ausstellung/London - Ausstellung/Wien - Ausstellung/Bonn - Ausstellung/Rom

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

### Migration :

#### Ein Europäischer Rat zu Flüchtlingsfragen



Die 28 Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union haben am 15. Oktober eine Neuorientierung der europäischen Migrationspolitik insbesondere in der Kooperation mit Drittstaaten beschlossen, um den Zustrom von Flüchtlingen einzudämmen und die Sicherung der Außengrenzen der Union zu stärken... [Fortsetzung](#)

#### Bericht zu den Fortschritten in der Bewältigung der Flüchtlingskrise

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 14. Oktober eine Kommunikation, die einen Überblick über die bislang bei der Bekämpfung der Flüchtlingskrise erzielten Fortschritte bietet... [Fortsetzung](#)



[Andere Links](#)

### Haushaltsmaßnahmen im Rahmen der europäischen Migrationsagenda



Das Europäische Parlament hat mit 577 gegen 66 Stimmen bei 14 Enthaltungen der Veranschlagung einer zusätzlichen Summe von 401,3 Mio. Euro zur Bewältigung der Flüchtlingskrise zugestimmt... [Fortsetzung](#)

### 710.000 Migranten in neun Monaten in der EU



Mehr als 710.000 Migranten sind zwischen 1. Januar und dem 30. September dieses Jahres in die Europäische Union gekommen. Während des gesamten letzten Jahres waren 282.000 Migranten verzeichnet worden. Dies gab die europäische Grenzschutzbehörde Frontex am 13. Oktober bekannt... [Fortsetzung](#)

### Deutschland: das Asylrecht wird verschärft



Die beiden Häuser des deutschen Parlaments (Bundestag und Bundesrat) haben am 15. und 16. Oktober eine Reform des Asylrechts beschlossen, die am 1. November in Kraft tritt... [Fortsetzung](#)

### Ungarn hat seine Grenze zu Kroatien geschlossen



Die ungarisch-kroatische Grenze wurde am 17. Oktober geschlossen. Nur "Transitpunkte" werden es Flüchtlingen erlauben, einen Asylantrag zu stellen, ohne das Land formell zu betreten... [Fortsetzung](#)

### Finanzkrise :

#### Das griechische Parlament beschließt neue Reformen



Das griechische Parlament hat am 17. Oktober mit 154 gegen 140 Stimmen neue Reformmaßnahmen beschlossen, um das dritte Hilfspaket der Euroländer zu erhalten. Das Gesetz beinhaltet unter anderem eine Senkung des Renteneintrittsalter... [Fortsetzung](#)

### Kommission :

#### Neue Strategie für Handel und Investitionen



Die Europäische Kommission hat am 14. Oktober ihre neue Strategie für Handel und Investitionen vorgestellt. Sie trägt den Titel "Handel für alle: Hin zu einer verantwortungsbewussteren Handels- und Investitionspolitik".. [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Arbeitsprogramm 2016-2017 des Programms "Horizon 2020"



Die Europäische Kommission hat am 13. Oktober ihr "Horizon 2020"-Arbeitsprogramm für die Jahre 2016 und 2017 zur Förderung von Forschung und Innovation enthüllt, das Ausgaben in Höhe von 16 Mrd. Euro umfasst... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Die Kommission startet ein "Exzellenzsiegel"



Die Europäische Kommission lancierte am 12. Oktober ein neues "Exzellenzsiegel", das die Forschungsfinanzierung auf regionaler Ebene verbessern soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Kartellrecht: China und die EU vereinbaren gemeinsames Maßnahmenpaket

Die EU und die chinesische Regierung haben am 15. Oktober ein



Kooperationsprogramm zur Kontrolle von Fusionen und Übernahmen beschlossen... [Fortsetzung](#)

### Tunesien und die EU beginnen Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen



Die Europäische Union und Tunesien haben offizielle Verhandlungen über ein umfassendes und vertieftes Freihandelsabkommen begonnen (Aleca)... [Fortsetzung](#)

### Dreiparteiengipfel zur Sozialpolitik



Der Dreiparteiengipfel zur Sozialpolitik stellte am 15. Oktober eine Gelegenheit zu Diskussionen über die künftige Rolle der Sozialpartner bei der Schaffung von Beschäftigung und Wachstum in Europa und über deren Wichtigkeit bei der Integration von Flüchtlingen dar... [Fortsetzung](#)

### Parlament :

#### Start einer Kampagne pro Straßburg als Sitz des Europäischen Parlaments



Catherine Trautmann hat am 21. Oktober offiziell die Kampagne für Straßburg als Sitz des Europäischen Parlaments lanciert... [Fortsetzung](#)

### Diplomatie :

#### Aufhebung der Sanktionen gegen den Iran



Die Europäische Union beschloss am 18. Oktober die rechtlichen Grundlagen für die Aufhebung all ihrer Sanktionen gegen den Iran im Nachgang auf das im Juli geschlossene Abkommen. Die Maßnahmen der Union treten nur dann in Kraft, falls Teheran seine Verpflichtungen erfüllt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Deutschland :

#### Angela Merkel besucht Istanbul



Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel besuchte am 18. Oktober Istanbul, um einen Plan zu diskutieren, der mithilfe der Türkei den Zustrom von Flüchtlingen eindämmen soll. Flüchtlinge, die insbesondere aus Syrien kommen, sollen künftig auf türkischem Territorium verbleiben... [Fortsetzung](#)

#### Neue Wachstumsprognosen für Deutschland



Laut einer am 14. Oktober veröffentlichten Studie des Wirtschaftsministeriums erwartet die deutsche Bundesregierung ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,7% in 2015 und 1,8% in 2016... [Fortsetzung](#)

### Österreich :

#### Präsentation des österreichischen Haushalts für 2016



Die Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern, die seit Beginn des Jahres in großer Zahl in Österreich angekommen sind, ist im österreichischen Haushaltsentwurf für 2016 mit einer Milliarde Euro veranschlagt. Die Kosten entsprechen etwa 0,3% des österreichischen Bruttoinlandsprodukts (2015: 0,1%). Dies gab das österreichische Finanzministerium am 14. Oktober bekannt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Spanien :

#### Die Kommission verlangt von Spanien neue haushaltspolitische Anstrengungen für 2016

Die Europäische Kommission hat am 12. Oktober von Spanien weitere Anstrengungen bei der Rückführung seines Schuldenstands verlangt. Sie hatte davor den Vorentwurf des spanischen Haushalts in



Augenschein genommen, der möglicherweise nicht im Rahmen der europäischen Haushaltsregeln bleibt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### EZB-Bericht zu Spanien



Die Europäische Zentralbank (EZB) hat am 12. Oktober ihren 4. Nach-Programms-Kontrollbericht zu Spanien veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

#### Irland :

##### Die irische Regierung enthüllt ihren Haushalt für 2016



Die irischen Finanz- und Haushaltsministerien haben am 13. Oktober den Entwurf für den Haushalt 2016 vor dem Parlament enthüllt, der unter anderem eine Senkung der universellen Sozialabgabe (Steuer auf das Einkommen) beinhaltet... [Fortsetzung](#)

#### Italien :

##### Beschluss des Haushaltsentwurfs für 2016



Die italienische Regierung hat am 15. Oktober den Haushalt für 2016 beschlossen. Sie erwartet ein höheres Wirtschaftswachstum und eine sinkende Steuerlast. Des Weiteren sieht sie erstmals seit 2007 eine Reduktion der Schuldenquote vor... [Fortsetzung](#)

##### Reform des italienischen Senats



Der italienische Senat hat am 13. Oktober mit 178 gegen 16 Stimmen bei 7 Enthaltungen das Ende des seit 1947 bestehenden Zweikammer-Systems beschlossen. Der Senat ist künftig eine beratende Versammlung von 100 Senatoren (im Vergleich zu jetzt 315). Das Abgeordnetenhaus muss dem Text noch zustimmen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

##### Privatisierung der italienischen Post



Der Prozess, der letztlich zur "historischen" Privatisierung und zum Börsengang von 40% der Anteile des öffentlichen Betreibers der italienischen Post führen soll, hat am 12. Oktober begonnen. Die erste Phase endet am 22. Oktober, der Börsengang wird für die Woche des 26. Oktobers erwartet... [Fortsetzung](#)

##### Ban Ki-Moon im italienischen Parlament



Der Generalsekretär der Vereinten Nationen Ban Ki-Moon besuchte am 15. Oktober aus Anlass des 60. Jahrestags des italienischen UNO-Beitritts das Abgeordnetenhaus in Rom... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Litauen :

##### Gas-Pipeline zwischen Polen und Litauen



In Brüssel wurde am 15. Oktober ein Finanzierungsabkommen für den Bau einer neuen Gas-Pipeline zwischen Polen und Litauen, der von der Europäischen Union mitfinanziert wird, unterzeichnet. Die Pipeline soll die energiepolitische Isolation der baltischen Staaten in der Europäischen Union beenden... [Fortsetzung](#)

#### Luxemburg :

##### Luxemburg enthüllt seinen Haushalt für 2016

Das luxemburgische Finanzministerium hat am 14. Oktober den Entwurf für den Haushalt 2016 vorgestellt, der eine Erhöhung der Steuereinnahmen um 5,4% bei einer gleichzeitigen Steigerung der



öffentlichen Ausgaben um 4,8% vorsieht Dies entspricht einer Senkung der Neuverschuldung im Vergleich zu 2015... [Fortsetzung](#)

#### Niederlande :

**Volksabstimmung in den Niederlanden zum Assoziationsabkommen zwischen der EU und der Ukraine in 2016**



427.939 Unterzeichner haben eine, nicht bindende und während der kommenden sechs Monate abzuhaltende, Volksabstimmung zum Assoziationsabkommen zwischen der EU und der Ukraine gefordert. Laut einem am 1. Juli in Kraft getretenen Gesetz können mehr als 300.000 niederländische Bürger ein landesweites Referendum fordern... [Fortsetzung](#)

#### Polen :

**Neueste Umfragen vor den polnischen Parlamentswahlen**



Mehrere am 13. und 14. Oktober veröffentlichte Umfragen sehen die Partei Recht und Gerechtigkeit bei den Parlamentswahlen am 25. Oktober derzeit vor der regierenden Bürgerplattform... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Tschechische Republik :

**Kooperationsabkommen der Visegrád-Staaten**



Polen, Ungarn, die Slowakei und die Tschechische Republik schlossen am 13. Oktober ein Abkommen zur regionalen Kooperation in den Bereichen Innovation und Start-Ups... [Fortsetzung](#)

#### Großbritannien :

**Britische Strategie zum Kampf gegen den Extremismus**



Der Dreiparteiengipfel zur Sozialpolitik stellte am 15. Oktober eine Gelegenheit zu Diskussionen über die künftige Rolle der Sozialpartner bei der Schaffung von Beschäftigung und Wachstum in Europa und über deren Wichtigkeit bei der Integration von Flüchtlingen dar...

[Fortsetzung](#)

**Schottland wird für einen Verbleib Großbritanniens in der EU werben**



Premierministerin Nicola Sturgeon versicherte am 17. Oktober, dass ihre Schottische Nationalpartei (SNP) im Rahmen des anstehenden Referendums für einen Verbleib Großbritanniens in der EU eintreten wird... [Fortsetzung](#)

**Start der pro-europäischen Kampagne "Britain Stronger in Europe"**



Am 12. Oktober wurde eine offizielle Kampagne für einen Verbleib Großbritanniens in der EU unter dem Titel "Britain Stronger in Europe" lanciert... [Fortsetzung](#)

#### Weißrussland :

**Laut OSZE entsprach die weißrussische Wahl nicht demokratischen Grundsätzen**



Die "Wahl", die am 11. Oktober in Weißrussland stattgefunden hat, entsprach, laut den Beobachtern der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), nicht demokratischen Normen... [Fortsetzung](#)

#### Schweiz :

## Wahlen in der Schweiz: Die Rechte gewinnt deutlich



Die Schweizer waren am 18. Oktober zur Wahl der beiden Kammern ihres Parlaments aufgerufen. Die Schweizerische Volkspartei (SVP) hat im Vergleich zur letzten Wahl in 2011 elf zusätzliche Sitze gewonnen. Die Rechte erreicht damit die absolute Mehrheit im Parlament... [Fortsetzung](#)

## Eurostat :

### Zahlen zum internationalen Warenaustausch



[Fortsetzung](#)

### Jährliche Inflationsrate bei -0,1%



Laut einem am 16. Oktober von Eurostat, dem Statistischen Büro der Europäischen Union, veröffentlichten Bericht lag die jährliche Inflationsrate im September 2015 in Eurozone und EU bei -0,1%, im Vergleich zu 0,1 und 0% im August... [Fortsetzung](#)

## Berichte / Studien :

Die Europäer wissen nur schlecht über die Maßnahmen der EU für Frauenrechte Bescheid



[Fortsetzung](#)

## Kultur :

### "A brief history of seven killings" erhält Man Booker-Preis 2015



Das von Oneworld Publications verlegte Buch "A brief history of seven killings" (Eine kurze Geschichte von sieben Morden) von Marlon James erhielt den Man Booker-Preis 2015... [Fortsetzung](#)

### Internationales Forum für Zeitgenössische Kunst (FIAC) in Paris



Vom 22. bis 25. Oktober findet in Paris das Internationale Forum für Zeitgenössische Kunst (FIAC) statt, das 173 Galerien aus 23 verschiedenen Ländern zusammenbringt... [Fortsetzung](#)

### Ausstellung japanischer Schätze in Amsterdam



[Fortsetzung](#)

### Ausstellung zu Edvard Munch im Museum Thyssen-Bornemisza in Madrid



Das Museum Thyssen-Bornemisza in Madrid zeigt bis zum 17. Januar 2016 die Ausstellung "Edvard Munch: Archetypen", die den Beitrag des Künstlers zur modernen Kunst beleuchtet... [Fortsetzung](#)

### Goya-Ausstellung in der Londoner National Gallery



Bis 10. Januar 2016 beherbergt die Londoner National Gallery eine Goya-Ausstellung, die Portraitmalereien aus dem gesamten Schaffen des Künstlers zeigt... [Fortsetzung](#)

#### Farbenrausch: Meisterwerke des deutschen Expressionismus



Das Museum Leopold in Wien zeigt bis 11. Januar 2016 unvergleichliche Meisterwerke des deutschen Expressionismus, unter anderem von Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller Karl Schmidt-Rottluff, Gabriele Münter, Alexej von Jawlensky und Franz Marc...

[Fortsetzung](#)

#### "Der Impressionismus und Japan" in Bonn



Die Bundeskunsthalle in Bonn zeigt bis zum 21. Februar 2016 mehr als 100 Werke bekannter französischer Impressionisten und Post-Impressionisten, die aus den Sammlungen japanischer Museen stammen... [Fortsetzung](#)

#### Balthus-Ausstellung in der Villa Medici und der Scuderie del Quirinale



Die Französische Akademie zeigt bis zum 31. Januar 2016 eine Ausstellung zu Balthasar Klossowski de Rola, genannt Balthus, an zwei besonderen Orten in Rom, in der Villa Medici und der Scuderie del Quirinale... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Agenda :



22. Oktober  
Luxemburg  
Rat Landwirtschaft und Fischerei  
Malta  
Gouverneursrat der Europäischen Zentralbank



25. Oktober  
Polen  
Parlamentswahlen



26. Oktober  
Luxemburg  
Rat für Auswärtige Angelegenheiten und Rat für Umwelt



26. bis 29. Oktober  
Straßburg  
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



[Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung](#)

#### Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;  
Morgane Humbert, Nelson Pajot, Joséphine Staron,  
Orsolya Topa, Hyung Jun Yoon, Maximilian Zielke

Chefredakteur : Charles de Marcilly  
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

---

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}